

Kickoff Statera

Name der Aktivität: Kickoff Aktivität Statera		Kontakt Person:
Stufe:		Dauer: 2.5-3h (Samstagnachmittagsaktivität)
Einkleidung	Die beiden Pfadis Tarantula und Vinci haben ihr Orientierungsspez gemacht und dabei eine unbekante Welt mova entdeckt. Im mova haben sie verschiedene Kontinente mit unterschiedlichsten thematischen Welten und Bewohner*innen gesehen. Eines Tages, als sie wieder mova beobachtet haben, sahen sie, wie diese Welt auseinandergefallen ist. Der Knall nach diesem Auseinanderfallen ist sehr laut gewesen. Da Tarantula und Vinci mova ans Herz gewachsen ist, haben sie alle Schweizer Pfadis und deren Freund*innen um Hilfe gebeten. Mit ihnen zusammen möchten sie die Kontinente von mova wieder zusammenbringen und den Bewohnern der einzelnen Kontinente den Austausch untereinander ermöglichen.	
Kurzbeschreibung der Aktivität:	<p>Kennenlernen von Flamingo Valo und Statera, kurze Einführung zu allen anderen Kontinenten</p> <p>Aktivitätsmotto/Aktivitätsinhalt: Tarantula und Vinci besuchen die Einheit bei einer ihrer Aktivitäten. Kurz vor der Aktivität hat Tarantula eine Anfrage von Flamingo Valo via Social Media erhalten. Er schaut sich das Instagram-Profil von Valo an (mova_valo). Vinci und Tarantula wollen schauen, ob die Pfadis auf Statera leben können. Dazu gibt es verschiedene Challenges, mit denen Valo und Statera vorgestellt werden.</p> <p>Gerne möchte Flamingo Valo den Pfadis seine Welt zeigen und nimmt sie mit auf eine kleine Reise durch Statera und erzählt ihnen dabei etwas über die anderen Kontinente von mova. Inhaltlich wird auch die Hintergrundgeschichte von mova erzählt. Gerne möchte auch Valo wissen wo sie alle herkommen und bittet sie ihm eine Nachricht mit ihrem Pfadi-„Platz“ zukommen zu lassen.</p> <p>Flamingo Valo stellt seine Welt mit verschiedenen Fotos, Karten/Krokis und seiner Lieblingsmusik vor. Nach einer kurzen Vorstellung von Statera stellt er seine Mitbewohner*innen von mova vor.</p>	
Anzahl Leitende	Ca. 3	
Aufgaben der Leitungsperson	Tarantula/Vinci Flamingo Valo	

Programm:

Zeit	Beschreibung
00:00 (5')	Begrüssung usw.
00:05 (5')	Die beiden Pfadis Tarantula und/oder Vinci sind heute aufgetaucht, stellen sich vor und erzählen von ihrer mova Entdeckung:

	<p>«Wir haben ein Orientierungsspez-Abzeichen gemacht und dabei eine unbekannte Welt, mova, entdeckt. In mova gibt es sieben Kontinente, welche jeder einen anderen Lebensraum darstellen. In diesem wohnt jeweils ein*e zum Lebensraum passende*r Bewohner*in. Eines Tages beobachten wir mova und sehen, wie die Kontinente mit einem grossen Knall auseinanderbrechen. Da uns mova sehr ans Herz gewachsen ist, hatten wir alle Pfadis der Schweiz um Hilfe gebeten, um mova und seine tierischen Bewohner*innen zu retten. Gemeinsam mit euch wollen wir die Kontinente fixieren, so dass ein Austausch zwischen den Kontinenten wieder möglich ist</p> <p>Tarantula oder Vinci erhalten eine Anfrage von Flamingo Valo via Social Media. Sie zeigen den Pfadis das Instagram-Profil von Valo (mova_valo), damit sie Valo kennenlernen. Er ist auf dem Weg zu ihnen, benötigt aber noch etwas Zeit bis zur Ankunft. Valo will danach schauen, ob die Pfadis auf Statera überleben können.</p>
00:10 (10')	Die TNs müssen nun Gruppen bilden, um sich Flamingo Valo vorzustellen, müssen sie für ein Foto posieren und ihre Gruppe mit 5 # beschreiben (Bsp. #SchnellWieDerBlitz...), damit Vinci und Tarantula das Foto mit den # an Valo übermitteln können
00:20 (40')	<p>Flamingo Valo übermittelt nun verschiedene Challenges an Tarantula und Vinci, welche die Gruppen auf ihre Fähigkeiten testet, auf Statera zu überleben. Tarantula und Vinci erhalten dabei jeweils eine Nachricht von Valo, so lernen die TNs bereits etwas über Statera und Valo:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statera ist ein Kontinent voll mit Sümpfen. Da man immer wieder mal auf sumpfigen Untergrund zu stehen kommt, muss man gut in der Lage sein, sicher auf einem Bein zu stehen. Challenge: Welche Gruppe kann am längsten auf einem Bein blind balancieren. Valo ist nämlich selbst Meister darin? (erschweren nach gewisser Zeit mit Kopf in den Nacken legen) • Als Baumaterial steht auf Statera hauptsächlich Halme aus Schilf zur Verfügung. Damit wird vieles auf Statera gebaut. So muss man entsprechend geschickt sein, mit Schilf etwas zu erstellen Challenge: Jede Gruppe erhält ein Bündel mit Halmen, wer kann daraus den höchsten Turm errichten? • Valo hat selbst einen tollen Garten, gerne möchte er diesen mit etwas Spannendem erweitern. Er möchte prüfen, ob die TNs ebenfalls einen grünen Daumen haben:

	<p>Challenge: Welche Gruppe findet innerhalb von ein paar Minuten die spannendste Pflanze? Pflanze nicht ausreißen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Statera kann es vorkommen, dass einzelne Sümpfe etwas austrocknen, weshalb von einem Sumpf in dem anderen schnellen Wasser transportiert werden muss, damit die Lebewesen im Sumpf nicht austrocknen. Sind die TNs auch dieser Aufgabe gewachsen? <p>Challenge: Wasserstafette, die Gruppen müssen mit einem Becher oder Schwamm Wasser von einem Ort zum anderen Transportieren, welche Gruppe füllt ihren Behälter am schnellsten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Statera kann es immer mal neblig werden, sodass man seine eigenen Füße nicht mehr sieht. Damit man nicht im Sumpf versinkt, muss man entsprechend auf den Wegen balancieren können. <p>Challenge: Die TNs müssen mit verbundenen Augen eine Strecke laufen, Dabei sind am Boden 2 Seile ausgelegt (fussbreit), man muss mit den Füßen immer zwischen den Seilen bleiben (Vorsichtiges Ertasten mit dem Fuss vor dem Absetzen empfohlen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flamingo Valo ist gerne unterwegs und lernt neue Kulturen kennen. Habt ihr eine gute Idee, wohin Valo etwas entdecken könnte? <p>Challenge: Die Gruppen müssen eine interessante Sehenswürdigkeit nachstellen.</p>
<p>1:00 (15')</p>	<p>Flamingo Valo hat uns nun gefunden, er kommt zu den TNs und ist stolz, dass sie seine Challenges so erfolgreich gemeistert hat, er möchte gleich mit allen ein Selfie als Erinnerung machen. Zur Feier des Tages zeigt er ihnen noch sein Lieblingsspiel, dazu gibt es vier Zonen auf Statera. Am Anfang stehen alle in der ersten Zone. Sie stehen immer zu zweit vis à vis zueinander, balancieren auf einem Bein, verschränken ihre Flügel und versuchen sich gegenseitig aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wer gewinnt, wandert eine Zone nach oben. Das Spiel ist fertig, wenn es in den unteren drei Zonen nur noch je einen Flamingo gibt. (Spiel auch bekannt als Guggelikampf & Zonengame)</p>
<p>1:15 (Je 10', total 60')</p>	<p>Danach Flamingo Valo stellt den Pfadis nun die restlichen Kontinente und Bewohner*innen von mova vor, dazu hat er jeweils ein Spiel, sowie auch ein Bild von ihnen dabei:</p> <p>Salit und Frosch Fidu</p>

	<p>Frosch Fidur hüpft sehr gerne von Seerose zu Seerose (also von Blache zu Blache). Pro Gruppe gibt es zwei Blachen (oder verschiedene Zeitungsblätter) Nun gibt es wieder eine Stafette. Die ganze Gruppe steht auf Seerose eins. Seerose zwei wird vor der Gruppe auf den Boden gelegt. Die ganze Gruppe hüpft auf die zweite Seerose. Seerose eins kann nun vor Seerose zwei gelegt werden. Dann hüpft die Gruppe weiter.</p> <p>Ballavi (sprich: Ballawi) und die Biene Dispa Valo weiss, dass die Biene Dispa sehr gerne geometrische Figuren und Formen mag. Mit Waldboden machen die TN in Gruppen darum ein Mandala.</p> <p>Eniti und Steinbock Deci (sprich: Detschi) Da Steinbock Deci in den Bergen sehr gerne klettert und Valo weiss, wie gerne Deci Berge mag, bauen die TN aus sich selber in Gruppen eine Menschenpyramide</p> <p>Volvor und Kugelfisch Onesta Um Onesta kennenzulernen tauchen die die Teilnehmenden ab nach Volvor. Valo warnt, dass Onesta es liebt Unterwasserrugby zu spielen und die TN am besten bereits die ersten Würfe an Land machen. So wird eine kurze Runde Rugby gespielt. Rugby in der Pfadi: Pässe dürfen nur rückwärts (Richtung eigener Linie) gemacht werden. Der, der den Ball hat darf so viele Schritte machen wie er möchte. Wenn dem Mitspieler mit dem Ball 3x auf den Rücken geklopft wird, muss er ihn der gegnerischen Mannschaft abgeben. Wenn der Ball den Boden berührt geht er an die gegnerische Mannschaft über.</p> <p>Oscilla (sprich Oszilla) und Lemur Gaudi Der Lemur Gaudi wohnt in Oscilla. Er liebt seinen Dschungel und kann fast alle Pflanzen benennen. Gerne gibt er dieses Wissen weiter. Da er sehr neugierig ist, bereiten sich die Teilnehmenden auf die erste Begegnung vor und lernen die wichtigsten Bäume der Schweiz mit Hilfe ihrer Leitenden.</p> <p>Labi und Pinguin Scumpa Scumpa mag besonders gerne Fischstäbchen. Wir spielen Fischstäbchenfangis. Immer zwei Fischstäbchen zusammen sind in einer Pfanne (2 TN liegen nebeneinander am Boden). Eins bleibt übrig und rennt zwischen den Pfannen herum. Der Pfannenwender (Fänger*in) versucht das Fischstäbchen ausserhalb der Pfanne zu fangen. Das Fischstäbchen kann sich in eine Pfanne flüchten (neben ein TN-Paar auf den Boden liegen). Da nun ein Fischstäbchen zu viel in der Pfanne ist, muss eins der darin liegenden</p>
--	---

	<p>aufstehen, dadurch wird es automatisch zum neuen Pfannenwender und der bisherige Pfannenwender zum neuen Fischstäbchen ausserhalb der Pfanne (Spiel auch bekannt als: drei Mensch hoch)</p>	
2:15 (25')	<p>Zvieripause Flamingo Valo möchte nun noch etwas mehr über die Pfadis erfahren. Tarantula und Vinci sagen, dass sie in der Pfadi auch immer gerne singen, es wird der mova Song gesungen. Danach sagen sie ihm nun, dass ein wichtiger Teil nach getaner Arbeit auch immer eine erholsame Pause ist. Sie zeigen ihm nun wie sie jeweils Zvieri machen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zvieripause, so wie sie jeweils in der Einheit abgehalten wird (evtl. Mit Feuer, Schlangenbrot oder ähnliches, freiwillig) <p>Vinci und Tarantula erzählen, dass sie vor dem Essen immer singen. Gerne möchten sie mit Valo und allen Teilnehmenden den movasong singen. Vinci stimmt an.</p>	
2:40 (15')	<p>Zum Abschluss möchte Flamingo Valo noch wissen, was denn die Pfadis alles mit ins mova nehmen werden, damit sie auf Statera zurechtkommen. Es wird eine Runde "ich packe in meinen Koffer..." gespielt (1 TN beginnt mit dem Satz und sagt ein Gegenstand, der nächste muss nun den Satz sagen, und alle vorher genannten Gegenstände, plus einen neuen usw.)</p> <p>Flamingo Valo sieht nun, dass alle bereit sind und verabschiedet sich.</p>	
Zeitpuffer (10')	Hosensackspiel gemäss Wunsch der TNs.	
Schlechtwettervariante:	Gleiches Programm, Wetterfeste Kleidung.	
Sicherheitsregeln	Apotheke ist vor Ort dabei	
Zu Organisierendes Material:	Material mitgeliefert	
<ul style="list-style-type: none"> - Verkleidung Vinci, Tarantula, Valo - Becher oder Schwamm, Behälter (Wasserstafette) - Halme (Challenge) - Blachen (Salit) - Ball (Rugby Volvor) - Technix/Pfaditechnikbüchlein mit Naturteil 	<ul style="list-style-type: none"> - Video/Audiobotschaft Valo - - Bilder der Tiere (Gaudi, Fidu, Scumpa, Onesta, Valo, Dispa, Deci) - Link zum mova-Songtext - mova-Song-Notenblatt.pdf - Link zum mova-Song-Tanzvideo - https://youtu.be/pydzJcJogRI 	